

Wintermode stark reduziert!
Modenhaus Thiele
 Gifhorn - Steinweg 14

Auf Polizist zugerast: 35-Jähriger muss 2400 Euro Strafe zahlen

Aller-Zeitung

Nr. 281 / 161. Jahrgang • Gifhorer Zeitung

Amtliches Kreisblatt für Gifhorn seit 1885

Mittwoch, 1. Dezember 2010



Preis 1,10 €

HEUTE IM LOKALTEIL



Mit 31 Starenkästen: Kreis blitzt 30.000 Raser

→ Seite 11

Forderung in Isenbüttel

Ampel am Allerkamp

→ Seite 20

Glatte Gifhorer Pleite gegen Berlin

Gifhorn. Es wurde die erwartete Niederlage: In der 1. Badminton-Bundesliga unterlag das NBV-Team gestern Abend dem Titelkandidaten SG EBT Berlin mit 0:6. Doch auch Gifhorn, das die Hinrunde als Tabellenletzter abschloss, sorgte für einige Highlights. Vor allem die Top-Einzel zwischen NBV-Ass Raul Must und dem Berliner Choon Wong sowie zwischen Gifhorns Carola Bott und Rekord-Nationalspielerin Nicole Grether waren echte Höhepunkte. Trotzdem gab's bei der Dienstagabend-Premiere in der Flutmulde eine glatte Pleite.

→ Seite 33



Weyhausen: Straße bleibt doch offen

Weyhausen. Nach einer Bürgerversammlung sah es noch so aus, als könnte die Politik sich mit einer Sperrung der Maschgartenstraße anfreunden. Der Bauausschuss votierte jetzt einstimmig gegen diese Sperrung.

→ Seite 18

Hier und heute.
WUNSCHZETTEL FINANZIERUNG
ENDLICH ALLES ZUSAMMEN FINANZIEREN!
 MediaMarkt

AZ Inhalt

- Sport überregional S. 7
- TV-Seite S. 8
- Termine Seite S. 9

WELT IM SPIEGEL

Startenor Hofmann ist tot

Der frühere Startenor Peter Hofmann ist tot. Er starb im Alter von 66 Jahren an einer Lungenerkrankung. Hofmann wurde vor allem als Heldentenor in Wagner-Opern weltbekannt.

Neuer Strafverteidiger

Der Hamburger Johann Schwenn ist neuer Strafverteidiger des wegen Vergewaltigung angeklagten Wettermoderators Jörg Kachelmann.

NIEDERSACHSEN

„Prügelknaben der Nation“

Immer mehr Polizisten fühlen sich als „Prügelknaben der Nation“. Das geht aus einer Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen hervor.

SPORT

Rath reitet Wunderpferd

Matthias-Alexander Rath aus Kronberg im Taunus wird zukünftig das teuerste und derzeit beste Dressurpferd der Welt, Totilas, reiten.

Barca demütigt Real

Das 0:5-Debakel beim FC Barcelona war eine der höchsten Niederlagen, die der spanische Fußball-Rekordmeister Real Madrid in einem „Clásico“ erlitten hat.

Schlichter-Spruch: Geißler will „Stuttgart 21“ weiterbauen lassen

Umstrittenes Bauprojekt: Viele Kritikpunkte berechtigt, Abbruch wäre aber zu teuer



Streit um „Stuttgart 21“: Vermittler Heiner Geißler sprach sich für eine Fortführung des Projekts aus.

Stuttgart. Vermittler Heiner Geißler hat sich in seinem Schlichter-Spruch zu Stuttgart 21 für einen Weiterbau des Bahnprojekts ausgesprochen, aber deutliche Veränderungen gefordert. Ein Abbruch des Projekts wäre nach Ansicht Geißlers zu teuer. Er könne das Projekt aber nur befürworten, wenn entscheidende Verbesserungen vorgenommen werden. Nötig sei ein „Stuttgart-21-Plus“.



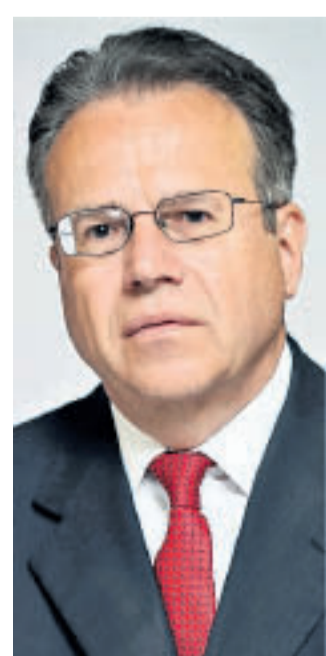
Mappus

Als Änderungen forderte Geißler unter anderem, mehr für die Sicherheit der Fahrgäste zu tun. Außerdem sollten die durch die unterirdische Verlagerung im bisherigen Gleisbett entstehenden neuen Grundstücke durch eine Stiftung Grundstücksspekula-

tionen entzogen werden.

Bei einem Ausstieg entstünden hohe Kosten. Diese Kosten würden nach Angaben der Gegner 600 Millionen Euro, nach Angaben der Bahn 2,8 Milliarden Euro betragen.

Im Erdgeschoss des Stuttgarter Rathauses reagierten Gegner des Projekts mit Pfui-Rufen auf den Schlichter-Spruch. Landesregierung und Bahn versprachen, dass bei künftigen Großprojekten Bürger stärker beteiligt werden sollen. Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) sagte, die Landesregierung habe gelernt, „dass unsere üblichen Planungs- und Verwaltungsverfahren an ihre Grenzen stoßen“.



Frank-Jürgen Weise: Erfreuliche Entwicklung.

Arbeitslosigkeit auf Rekordtief

Deutsches Jobwunder hält an

Nürnberg. Der kräftige Konjunkturaufschwung hat die Zahl der Arbeitslosen zum Winterbeginn auf ein Rekordtief sinken lassen. Im November waren lediglich 2,931 Millionen Männer und Frauen ohne Beschäftigung, wie die Bundesagentur für Arbeit (BA) mitteilte.

Dies sind 14 000 weniger als im Oktober. Die November-Arbeitslosigkeit rutschte damit auf den niedrigsten Stand seit 18 Jahren. Im Ver-

gleich zum Vorjahr ging die Zahl der Jobsucher um 284.000 zurück. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 7,0 Prozent, nach 7,6 Prozent im November 2009.

BA-Vorstandschef Frank-Jürgen Weise zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung: „Der Beschäftigungsaufbau wird immer stabiler und breiter“, stellte er fest. „Inzwischen nimmt in allen Bundesländern die Beschäftigung zu.“

Das Beste zum Schluss!
 Gewinn am 02.12. 6x2 Karten für VfL Wolfsburg gegen TSG 1899 Hoffenheim
 Gewinn am 01.12. Harry Potter 1-6 Collector's Edition „Hogwarts Castle“
 100 Jahre – 100 Geschenke
 www.volksbank-brawo.de
 Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Aller-Zeitung
 Postfach 1120, 38501 Gifhorn
 Telefon (0 53 71) 80 80
 Anzeigen 8 08 81
 Redaktion 8 08 83
 Vertrieb 8 08 83
 www.aller-zeitung.de

